

# Festakt ohne Barrieren

## Gestern Abend: Auftakt im Rathaus zum Behindertenjahr

(bau). „Weg von den ‚gettoisierten‘ Nebenwelten hin zur Integration“: Was Arno Erlei als Vorsitzender des Behindertenbeirates gestern Abend zum Augsburger Auftakt des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderung formulierte, wurde im Goldenen Saal eindrucksvoll in die Tat umgesetzt. Mehr als 500 Menschen mit und ohne Handicaps erlebten gemeinsam einen „Empfang der besonderen Art“.

Hatten Erlei und Sozialreferent Konrad Hummel anfangs noch befürchtet, dass manche Stühle leer bleiben würden, so konnten sie bald aufatmen: Die Resonanz auf die Veranstaltung, bei der auch Behinderte als Gastgeber fungierten, war so groß, dass einige Besucher nur einen Stehplatz abbekamen.

Ob stehend, (im Rollstuhl) sitzend oder auf den Gebärdendolmetscher angewiesen: Die schottische Festrednerin Liz Burns, Präsidentin der Internationalen Freiwilligenvereinigung, bezog alle in ihre Gedanken ein, ermutigte neben den Nichtbehinderten auch die Menschen mit Handicaps zum Engagement.

„Betroffene haben eigene Organisationen aufgebaut und führen Kampagnen durch, so wie Sie es hier in Augsburg mit Ihrem Behindertenbeirat tun“, würdigte sie erste Erfolge.

Angesichts von 30000 behinderten Menschen in der Stadt wünschte sich Bürgermeister Klaus Kirchner, dass auch mit Hilfe der örtlichen Veranstaltungsreihe zum Europäischen Jahr „Barrieren in den Wohnungen und in den Köpfen abgebaut werden“.

Dass ein Leben im Rollstuhl nicht am Tanzen hindert, bewiesen die Akteure des SV Reha eindrucksvoll. Tosenden Applaus ernteten die (geistig behinderten) Künstler des Vereins „Weitblick“, die in den Orient entführten. Musiker des Philharmonischen Orchesters und der Pantomime Detlef Winterberg machten auch den kulturellen Part des Abends zu einem Miteinander.

Als Brückenbauer betätigte sich auch Volker Brosch von Hitradio RT.1 der durch den Abend führte. Nach fast zwei Stunden Programm hatten sich Zuhörer wie Aktive einen Imbiss redlich verdient – für den sorgte das Förderwerk St. Elisabeth.



Gestalteten den Augsburger Auftakt zum Jahr der Behinderten mit: die Tänzerinnen Gerda Fleig und Carmen Sturm, Arno Erlei, Liz Burns und Konrad Hummel (v. li.). AZ-Bild: Wyszengrad